

Inhalt

Vorwort	7
Quellen- und Literaturverzeichnis	
1. Quellen	9
2. Literatur	11
Zur Einführung	19
Erster Teil: Die historische Grundlegung der Lehre von den Gaben des Heiligen Geistes	
I. Kapitel: Die Diskussion bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts	
1. Petrus Lombardus und Wilhelm von Auxerre	24
2. Philipp der Kanzler	27
3. Johannes von La Rochelle	29
4. Odo Rigaldi	31
5. Albertus Magnus	32
6. Bonaventura	36
7. Petrus de Tarantasia	37
8. Robert Kilwardby	38
II. Kapitel: Anfänge und Entwicklung der Lehre von den Gaben des Heiligen Geistes bei Thomas von Aquin	
1. Die <i>Expositio super Isaiam</i>	41
2. Der <i>Sentenzenkommentar</i>	42
3. Der <i>instinctus Dei et Spiritus Sancti</i>	59
4. Die <i>Summa contra Gentes</i>	66
5. Der <i>Sermo Emitte Spiritum Sanctum</i>	68

Zweiter Teil: Die neue Konzeption der Lehre von den Gaben des Heiligen Geistes in der *Summa Theologiae*

I. Kapitel: Die Grundlegung in der *Prima Secundae*

1. Der Hl. Geist als Prinzip der Bewegung	71
2. Die Notwendigkeit der Gaben	80
3. Das Verhältnis der Tugenden zu den Gaben	84
4. Die Seligpreisungen der Bergpredigt und die Früchte des Hl. Geistes .	93

II. Kapitel: Die sieben Gaben im einzelnen

1. Das <i>donum intellectus</i>	109
2. Das <i>donum scientiae</i>	122
3. Das <i>donum sapientiae</i>	130
<i>Exkurs: Bonaventura</i>	143
4. Das <i>donum consilii</i>	145
5. Das <i>donum pietatis</i>	149
6. Das <i>donum fortitudinis</i>	153
7. Das <i>donum timoris</i>	156

Nachwort	167
----------------	-----

Namensverzeichnis	181
-------------------------	-----